Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 41

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

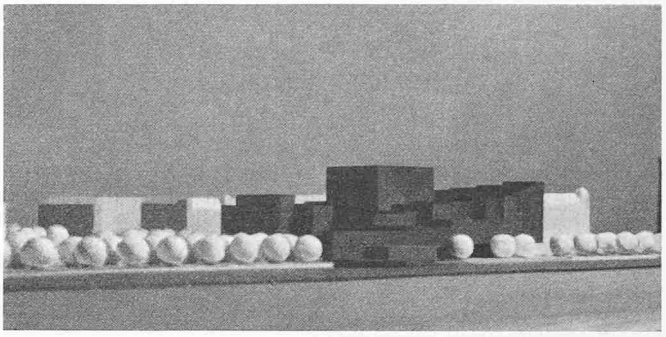
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schoben und kann dort den jeweiligen Szenerien zugedreht werden. Als Schauplatz des theatralischen Geschehens wurde diesem Raum grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Um eine gute Verwandlungsfähigkeit zu erreichen, wurden die Abstützungen des Bühnenturmes in grossem Umkreis angeordnet, was ermöglicht wurde durch Verwendung einer selbsttragenden Betonschalenkonstruktion.



«Thalia», Entwurf Nr. 26 (4. Rundgang). Verfasser: **Eberhard Eichenbenz**, Zürich

Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule. Es haben sich auf den Beginn des Wintersemesters 1961/62 als Privatdozenten habilitiert: Dr. phil. *Hardi Fischer,* von Zürich und Meisterschwanden/AG, für das Gebiet «Experimentalpsychologie und ihre Anwendungen» sowie dipl. Forsting. Dr. sc. techn. *Enrique Marcet,* von Oberhofen/BE, für das Gebiet der «Dendrologie, speziell der Genetik und Züchtung von Forstpflanzen».

Persönliches. In der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden, ist Dr. *Rudolf Sontheim* zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als dritter Delegierter gewählt worden. Der Delegation des Verwaltungsrates gehören ferner Dr. h. c. *Theodor Boveri* und *Werner Salvisberg* an.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Zürcher Ingenieur- und Architektenverein
Jahresbericht 1960/61

1. *Mitgliederbestand.* Wie im Vorjahr 1959/60 (siehe SBZ 1960, S. 667) ist auch im abgelaufenen Vereinsjahr 1960/61 ein Zuwachs der Mitgliederzahl um 31 zu verzeichnen, nämlich von 1226 am 20. Sept. 1960 auf 1257 am 8. Sept. 1961: (Eintritte 59, Uebertritte aus anderen Sektionen 13, Austritte 4, Uebertritte in andere Sektionen 17, Todesfälle 20). Von den 1257 Mitgliedern sind

Architekten	498	Kulturingenieure	38
Bauingenieure	376	Forstingenieure	18
Elektroingenieure	125	Andere Fachrichtungen	31
Maschineningenieure	171		

Hinzu kommen 130 emeritierte und vom Beitrag befreite Mitglieder der Sektion Zürich, 6 Ehrenmitglieder und 81 Mitglieder unter 30 Jahren.

2. *Delegiertenversammlungen der Sektion.* Die Delegierten der Zürcher Sektion hielten auf Wunsch verschiedener Delegierter im Berichtsjahre zwei Versammlungen ab, nämlich am 7. und 21. Juni 1961. Sie dienten der Vorbesprechung von Traktanden der S. I. A.-Delegiertenversammlung vom 24. Juni 1961, im speziellen der Diskussion der Vorschläge über die Ernennung von Ehrenmitgliedern des S. I. A.

3. *Standeskommission.* Die beiden pendenten Fälle konnten erledigt werden. Die Standeskommission setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Obmann:	Alfred Gradmann, Architekt
Mitglieder:	Dr. Markus Hottinger, Architekt
	Hans Locher, Bauingenieur
Ersatzmänner:	Walter Groebli, Bauingenieur
	Arnold von Waldkirch, Architekt

Leider hat Architekt Gradmann auf Ende des Berichtsjahres seinen Rücktritt als Obmann erklärt. Es sei ihm für seine verdienstvolle Tätigkeit der beste Dank ausgesprochen.

4. *Familienausgleichskasse des ZIA (F. A. K.).* Am 30. Juni 1961 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der F.A.K. statt. Dem Jahresbericht des Präsidenten, Arch. *E. Messerer,* ist zu entnehmen, dass per 1. 1. 1960 insgesamt 268 Firmen angeschlossen waren und dass pro 1960 Kinderzulagen von total Fr. 178 470.80 ausbezahlt wurden. Dem Präsidenten der F.A.K. sei wiederum der aufrichtige Dank für seine verdienstvolle Amtsführung ausgesprochen.

5. *Vereinsversammlungen und Veranstaltungen*

19. Okt. 1960. Hauptversammlung. *Hans Marti,* Zürich: «Brasilia, die neue Hauptstadt Brasiliens»

2. Nov. Dr.-Ing. *H. Brown,* Zürich: «Neuere Entwicklungen aus der Heizungs- und Klimatechnik»

16. Nov. *H. C. Bodmer,* dipl. Ing.: «Probleme der modernen Aufzugstechnik»

7. Dez. Dr. *Ernst Jenny,* Baden: «Direkte Umwandlung von Wärme in Elektrizität»

11. Jan. 1961. *G. Wüstemann,* Zürich: «Vier Hochwasserkatastrophen».

25. Jan. Prof. Dr. *H. H. Bosshard,* Zürich: «Ueber Feinstrukturen des Holzes»

8. Febr. Dr. *Herbert Graf,* Dir. des Stadttheaters, Zürich: «Theaterbau in unserer Zeit»

22. Febr. Prof. *G. Schnitter,* Zürich: «Aus der Arbeit der hydraulischen Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau»

22. März. Reg. Baurat *E. Natzschka,* Kiel: «Planung und Bau der Vogelfluglinie (Europastr. 4) unter spezieller Berücksichtigung strassenbautechnischer Besonderheiten»

5. April. Oberstdivisionär *E. Schumacher,* Bolligen BE: «Phantasiereisen und Phantasiewelten»

27. Jan. Dr. *A. Huggenberger, Zürich:* «Mittel und Wege zur Erkenntnis des Verhaltens und der Sicherheit der Talsperren». Gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalkomitee für grosse Talsperren (SNGT), Schweiz. Verb. für Materialprüfungen der Technik (SVMT)

6. Febr. *Pier Luigi Nervi:* «Statica, costruzione ed economia ispiratrici di forme architettoniche». (Gemeinsam mit der Società Dante Alighieri)

8. März. Prof. Dr. *A. Piccard,* Lausanne: «Von der Stratosphäre in die Tiefe der Weltmeere». (Gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft Zürich)

19. April. Prof. Dr. *P. Marmier,* Zürich: «Isotopen in der Materialprüfung». (Gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für Materialprüfungen der Technik (SVMT), Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) und dem Schweizerischen Chemiker-Verband (SChV)

31. Mai. Dr. *Hans Wanner,* Dir. der Lloyd AG, Basel: «Hochrheinschiffahrt (Voraussetzung für den transhelvetischen Kanal)». (Gemeinsam mit dem Schweizerischen Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband, Sektion Ostschweiz)

22. Juni. Prof. *G. Samonà,* Venedig: «L'architettura italiana d'oggi». (Gemeinsam mit der Associazione Svizzera per i rapporti culturali ed economici con l'Italia)

22. Juni. Mr. *Brian Donkin:* «Modern developments in the supply of electric energy in Great Britain». (Gemeinsam mit der Schweizerisch-Britischen Gesellschaft (Swiss British Society)

6. *Exkursionen*

2. Sept. 1961. Exkursion Baustellen Walenseestrasse Weesen — Mühlehorn

7. *Varia.* Der Vorstand des ZIA hat beschlossen, die Aktion «Zürich baut für Vergessene» mit einem angemessenen Beitrag zu unterstützen.

8. *Präsidentenkonferenz.* Die am 18. März 61 stattgefundene Präsidentenkonferenz diente insbesondere der Vorbereitung der D. V. vom 15. April 61 und der D. V. und G. V. vom 24. Juni 61.

9. Der *Vorstand* befasste sich in 15 Sitzungen mit den statutarischen Geschäften in folgender Besetzung:

Raoul Scheurer, Bauing., Präs.	Rudolf Brunner, Bauing.
Prof. Dr. Hans Leibundgut, Forsting., Vizepräsident	Prof. Walter Custer, Arch.
	Otto Glaus, Arch.
Werner Stücheli, Arch., Quästor	Paul Haller, Bauing.
Ernst Honegger, Bauing., Aktuar	Dr. Markus Hottinger, Arch.
Anatole Brun, Elektroing.	Ernst Meier, Maschinening.

Die Aufnahme neuer Mitglieder, namentlich die zahlreichen Aufnahmegesuche von Nicht-Akademikern, beanspruchte den Vorstand in starkem Masse, wobei die diesbezüglichen Leitregeln des S. I. A. in etwas strengerem Masse interpretiert werden mussten.

Ueber die *Neuorganisation der Planungsämter der Stadt Zürich* reichte der ZIA gemeinsam mit andern Verbänden am 28. April 1961 eine Eingabe an den Stadtrat ein, wobei Vorschläge zur Prüfung unterbreitet wurden. Anlässlich einer Besprechung vom 9. August 1961 erhielt eine Delegation der interessierten Verbände Gelegenheit, vor einigen Mitgliedern des Stadtrates die aufgeworfenen Fragen nochmals mündlich zu vertreten. Ueber den *Generalverkehrsplan*, insbesondere die Express-Strassen auf dem Gebiet der Stadt Zürich hatte der Vorstand verschiedene Eingaben von ZIA-Mitgliedern zu behandeln, namentlich im Zusammenhang mit der im Vorjahr an den Stadtrat gerichteten Eingabe. Gemeinsam mit der VLP, dem BSA, ACS und TCS organisierte der ZIA eine Tagung mit Ausstellung über «Stadtverkehr und Stadtplanung», welche am 20. Oktober 1961 stattfinden wird.

Der Vorstand hatte sich erneut mit der Titelschutzfrage, der Frage der Umbenennung der Techniken in Ingenieurschulen und der Einführung des Titels Ingenieur für Absolventen der Techniken zu befassen. Ferner beschäftigten den Vorstand u. a. die Fürsorgestiftung S. I. A., die Expertentätigkeit für Lehrlingswesen, die Revision der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten.

Ein verdientes Vorstandsmitglied hat leider seinen Rücktritt erklärt: Ing. *Ernst Honegger*, langjähriger Aktuar des ZIA. Es sei diesem verehrten Kollegen an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Sektion für die wertvolle grosse Mitarbeit ausgesprochen. Besonderen Dank verdient auch der Quästor, Arch. *Werner Stücheli*, für die zuverlässige Ausübung seines Amtes.

10. Finanzielles. Die Jahresrechnung 1960/61 und der Voranschlag 1961/62 werden anlässlich der Hauptversammlung vom 18. Oktober 1961 im Besitze der Sektionsmitglieder sein.

Zum Schlusse dieses Jahresberichtes ist es mir ein Bedürfnis, den Beamtinnen des S. I. A.-Generalsekretariates für ihre stete Dienstfreudigkeit und Hilfsbereitschaft, allen Mitgliedern, Delegierten und Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und den Kameradschaftsgeist den besten Dank auszusprechen. Der Präsident des ZIA.: *Raoul Scheurer*

Ankündigungen

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Die FGBH führt gemeinsam mit dem Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik eine *Fachtagung* über Probleme des Spannbetons und die Versuche an der Brücke Opfikon durch, und zwar in der ETH, Auditorium maximum (Eingang Rämistrasse).

Freitag, 27. Oktober 1961

10.30 Eröffnung
10.45 Prof. Dr. *B. Thürlimann*, ETH, Zürich: «Probleme des Spannbetons».
11.15 Dipl. Ing. *P. Soutter*, Zürich: «Brücke Opfikon: Projekt und Ausführung».
11.30 Dr. *A. Rösli*, dipl. Ing., EMPA, Zürich: «Brücke Opfikon: Uebersicht und Versuche».
12.00 Filmvorführung über die Versuche.
14.30 Dipl. Ing. *H. Hofacker*, Zürich: «Brücke Opfikon: Statik und Bruchversuche».
15.00 Dipl. Ing. *R. Sagelsdorff*, EMPA, Zürich: «Brücke Opfikon: Ermüdungsversuche und Rissebildung».
15.30 Diskussion
16.30 Dr. *R. Walther*, Dipl. Ing., Stuttgart: «Schubbemessung aufgrund neuer Versuche und Erkenntnisse».
17.00 Dr. *A. Voellmy*, dipl. Ing., EMPA, Zürich: «Rissebildung in armiertem und vorgespanntem Beton».
17.30 Diskussion

Samstag, 28. Oktober 1961

08.30 Dr. *R. Kowalczyk*, EMPA, Zürich: «Brücke Opfikon: Dynamisches Verhalten».
09.00 Dr. *A. Rösli*, dipl. Ing., EMPA, Zürich: «Brücke Opfikon: Zusammenfassung der Versuchsergebnisse».
09.30 Diskussion
10.30 Dr. *E. Basler*, dipl. Ing., Zürich: «Grundsätzliches zur Sicherheit von Tragwerken».
11.00 Diskussion
11.30 Dipl. Ing. *H. Stüssi*, Kantons-Ingenieur, Zürich: «Brückenbau und Strassenbau».

Tagungsbeitrag: Mitglieder des S. I. A. und des SVMT 20 Fr., Nichtmitglieder 30 Fr. Anmeldung bis **spätestens 16. Oktober** an das Sekretariat des S.I.A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2.

25. Hochfrequenztagung des SEV

Der Schweiz. Elektrotechnische Verein veranstaltet am 26. Oktober 1961 im grossen Hörsaal des CERN in Genf-Meyrin unter der Leitung des Tagungspräsidenten Prof. Dr. *F. Tank*, Zürich, eine Tagung, die der Hochfrequenztechnik in der Kernphysik gewidmet ist, Beginn 11 h. Es werden ausschliesslich Fachleute des CERN sprechen, nämlich: Dr. *F. Grütter:* «Ueberblick über die Organisation des CERN, seine Aufgaben und seine bestehenden und zukünftigen Anlagen». Dr. *H. Fischer:* «Das Hochfrequenz-Beschleunigungs-System des CERN-Proton-Synchrotrons. Nachmittags 15.15 h *C. Taylor:* «Radiofrequency Problems in Connection with Proton-Synchrotron Linear Accelerators». Dr. *H. Hereward:* «High-Power Radio-Frequency Separators. Dr. *H. Beger:* «Das Hochfrequenz-System des CERN-600 MeV-Synchro-Cyclotrons. Anschliessend finden Besichtigungen des CERN statt. Anmeldungen bis 20. Okt. an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

Grünflächen als Element der Siedlung und des Werkbaus

Unter diesem Titel veranstalten die Abend- und Tagesfachschulen für Industrie und Gewerbe St. Gallen am 2., 9. und 16. November 1961 im Hotel Schiff, Multergasse 26, St. Gallen, eine Vortragstagung nach folgendem Programm:
2. Nov. 9.15 h Eröffnung und Begrüssung, anschliessend: Dr. *R. Stüdeli*, Zürich: «Der Mensch im Gefüge der Natur». *Max Werner*, Kantonsbaumeister, St. Gallen: «Grünflächen und Regionalplanung». 14 h *Kurt Baumann*, Bürgerratspräsident, St. Gallen: «Kuppen- und Grünzonenschutz als Aufgabe einer Bürgergemeinde». *Robert Pugneth*, Bauvorstand, St. Gallen: «Die Bedeutung des Grüns im modernen Städtebau».
9. Nov. 9 h. R. Arioli, Stadtgärtner, Basel: «Die Grünflächenplanung in der Sicht des Gärtners». Alfred Trachsel, Städt. Hochbauamt Zürich: «Nutzung der Grünfläche für die Freizeitgestaltung». Dr. iur. *P. Saxer*, Bausekretär, St. Gallen: «Rechtsfragen der Grünflächenplanung». 14 h *Paul Züllig*, Stadtgärtner, St. Gallen: «St. Gallische Beispiele von Grünanlagen in Plan und Bild», anschliessend Besichtigungen.
16. Nov. 9 h. Prof. *Ch.-E. Geisendorf*, ETH, Zürich: «Mensch, Hochbau und Grün». Vertreter prominenter Fabriken: «Beispiele für Einbezug des Grüns im Werkbau und im sozialen Siedlungsbau schweizerischer Unternehmen». Nachmittags Besichtigungen.

Kurskosten 65 Fr. Anmeldungen schriftlich oder durch Einzahlen der Kosten beim Kurssekretariat, Blumenbergplatz 3, St. Gallen.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Das Programm des Wintersemesters ist soeben erschienen und kann bezogen werden beim Sekretariat, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Telefon (071) 22 69 42.

Kunstmuseum St. Gallen

Vom 15. Oktober bis 19. November zeigt der Kunstverein St. Gallen eine Ausstellung «Carl Liner, Zürich/Paris».

Vortragskalender

Freitag, 13. Okt. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH, Zürich. 17.15 h im Auditorium VI des Masch.-Lab., Sonneggstr. 3. Prof. Dr. Ing. Dr. rer. math. *Ernst Schmidt*, ehemals Technische Hochschule, München: «Kontaktwiderstand für den Wärmeübergang von flüssigem Natrium gegen rostfreien Stahl» und «Zähigkeit von Wasserdampf bis 800 at. und 700° C».

Samstag, 14. Okt. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein. Exkursion mit Besichtigung der Kirche Döttingen, der Reaktor AG. und der Neubauten in vorfabrizierter Bauweise in den Jura-Zementfabriken in Wildegg. Abfahrt 8 h Touring-Garage, St. Albananlage 24, Basel.

Mittwoch, 18. Oktober. Z.I.A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich 1. Hauptversammlung. Vortrag von Prof. Dr. *H. Pallmann*, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich: «Innere und äussere Entwicklung der Eidg. Technischen Hochschule, Leitideen und deren Verwirklichung».

Mittwoch, 18. Okt. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein. 20.15 h in der Schlüsselzunft, Basel. *G. Wüstemann*, Generalsekretär des S.I.A., Zürich: «Hochwasserkatastrophen».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.